

Datenschutzerklärung

Der verantwortliche Umgang mit personenbezogenen Daten ist für uns von besonderer Wichtigkeit und stellt eine Selbstverständlichkeit dar. Ihre, im Rahmen des Bewerbungsprozesses an uns übermittelten personenbezogenen Daten, werden unter Beachtung der geltenden nationalen und europäischen Datenschutzvorschriften verarbeitet.

Mit den nachfolgenden Datenschutzhinweisen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1. Verantwortung für die Datenverarbeitung

Die verantwortliche Stelle ist:

Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv (DRA)

Bertramstraße 8

60320 Frankfurt am Main

2. Datenschutzbeauftragte

Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv (DRA)

Die Datenschutzbeauftragte

Marlene-Dietrich-Allee 20

14482 Potsdam

E-Mail: dra-datenschutz@dra.de

3. Zulässigkeit der Datenverarbeitung

Das DRA verarbeitet Ihre Daten ausschließlich für den Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO). Ihre Daten werden auf den Systemen unseres Software-Partners Umantis Deutschland gespeichert und verarbeitet. Mit unserem Software-Partner haben wir einen entsprechenden Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.

4. Datensicherheit und Vertraulichkeit

Datenschutz ist uns ein wichtiges Anliegen. Das DRA und der Software-Partner Umantis Deutschland haben die notwendigen organisatorischen und technischen Maßnahmen unternommen, um die Vertraulichkeit Ihrer Bewerbung sicherzustellen. Sämtliche am Auswahlprozess beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRA sowie unseres Software-Partners sind im Rahmen ihres arbeitsvertraglichen Beschäftigungsverhältnisses zur Verschwiegenheit über persönliche Daten verpflichtet. Bei der Datenverarbeitung werden die allgemeinen Standards zur Datensicherheit gemäß aktuellem Stand der Technik berücksichtigt.

5. Verwendung Ihrer persönlichen Daten

Während des Bewerbungsverfahrens werden neben Anrede, Namen und Vornamen die üblichen Korrespondenzdaten wie Postanschrift, E-Mailadresse und Telefonnummern in der Bewerberdatenbank gespeichert. Zudem werden Bewerbungsunterlagen wie Motivationsschreiben, Lebenslauf, Berufs-, Aus- und Weiterbildungsabschlüsse sowie Arbeitszeugnisse erfasst.

Diese Daten werden ausschließlich im Rahmen Ihrer Bewerbung gespeichert, ausgewertet, bearbeitet oder intern weitergeleitet. Sie sind nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Personalabteilung und den für die Auswahl verantwortlichen Personen des DRA zugänglich. Ihre Daten werden auf keinen Fall an Unternehmen oder Personen außerhalb des DRA weitergegeben oder für andere Zwecke verwendet.

Die Daten können für statistische Zwecke (z.B. Reporting) bearbeitet werden. Dabei sind nach der Anonymisierung keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich.

6. Bewerbungsgespräch per Videokonferenz

Ein Bewerbungsgespräch kann auch per Videokonferenz (z.B. Teams) stattfinden. Während des Gesprächs können personenbezogene Daten zu Ihrem Werdegang zur Sprache kommen. Eine Aufzeichnung des Gesprächs findet nicht statt.

7. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, von uns nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO). Sie haben darüber hinaus ein Recht auf Berichtigung und/oder

Vervollständigung der Sie betreffenden unrichtigen oder unvollständigen personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO).

Ferner können Sie von uns nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden.

Ebenso steht Ihnen das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung unter den in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen zu. Sie haben zudem das Recht, gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO) und Ihre zur Verarbeitung personenbezogener Daten erklärte Einwilligung jederzeit zu widerrufen (Art. 13 Abs. 2 lit. c DSGVO). Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Fall eines Widerrufs kann die Bewerbung jedoch nicht weiter berücksichtigt werden.

Widerrufserklärungen sind zu richten an: Deutsches Rundfunkarchiv, Personal, Marlene-Dietrich-Allee 20, 14482 Potsdam.

Zudem haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen Datenschutzgesetze verstößt.

8. Speicherung und Löschung der Daten

Treten Sie eine Arbeitsstelle beim DRA an, werden Ihre persönlichen Daten zu Ihrer Personalakte gelegt.

Wenn Sie sich beworben haben, jedoch einen ablehnenden Bescheid erhalten haben, werden Ihre Angaben noch 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert und danach anonymisiert. Es erfolgt keine Mitteilung über die Anonymisierung der Daten.

Wenn Sie sich beworben haben, wir Ihnen zu diesem Zeitpunkt jedoch keine passende Stelle anbieten können, ordnen wir ihre Bewerbung gegebenenfalls einem Bewerberpool zu. Sollten Sie uns die Datenfreigabe hierfür bereits mit Absenden der Bewerbung erteilt haben, erhalten Sie in diesem Falle eine Nachricht zu Ihrer Information.

Sollten Sie damit nicht einverstanden oder nicht mehr interessiert sein, können Sie der Datenfreigabe jederzeit schriftlich widersprechen.

Wird Ihre Bewerbung dem Bewerberpool zugeordnet, bleiben die Daten während 12 Monaten gespeichert und werden danach gelöscht.

Wenn Sie darüber hinaus Fragen zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten oder zum Datenschutz beim DRA haben, wenden Sie sich bitte an die Datenschutzbeauftragte des Deutschen Rundfunkarchivs, Kontakt: dra-datenschutz@dra.de.

Potsdam, 01.03.2024